



Gebrauchsanweisung / Leitfaden

Diese kleine Broschüre, die im Jahr 2020 aktualisiert wurde, ist ebenfalls online auf Französisch, Englisch und Spanisch auf den Relindial-Seiten der IFLA-Website verfügbar.

<https://www.ifla.org/node/11456>

Sie stellt die Zielsetzung des Projekts vor, gibt Ratschläge zum Aufbau der Gruppe und zur Herstellung der „Relindial Cartonera“ sowie zu deren endgültigen Formaten.

Schließlich gibt es eine Hilfestellung für den Umgang mit unerwarteten Situationen und einen Verhaltenskodex für die „Buchbinder“ der „Relindial Cartonera“.



Kontakte und Links

Odile Dupont
Projekt-Koordinatorin
o.dupont548@gmail.com
+33 6 67 13 83 70
+33 1 45 22 18 75

Sophie Vasseur
Projektleiterin
sopnie.sop@gmail.com
Association des Bibliothèques
Chrétiennes de France (ABCF)

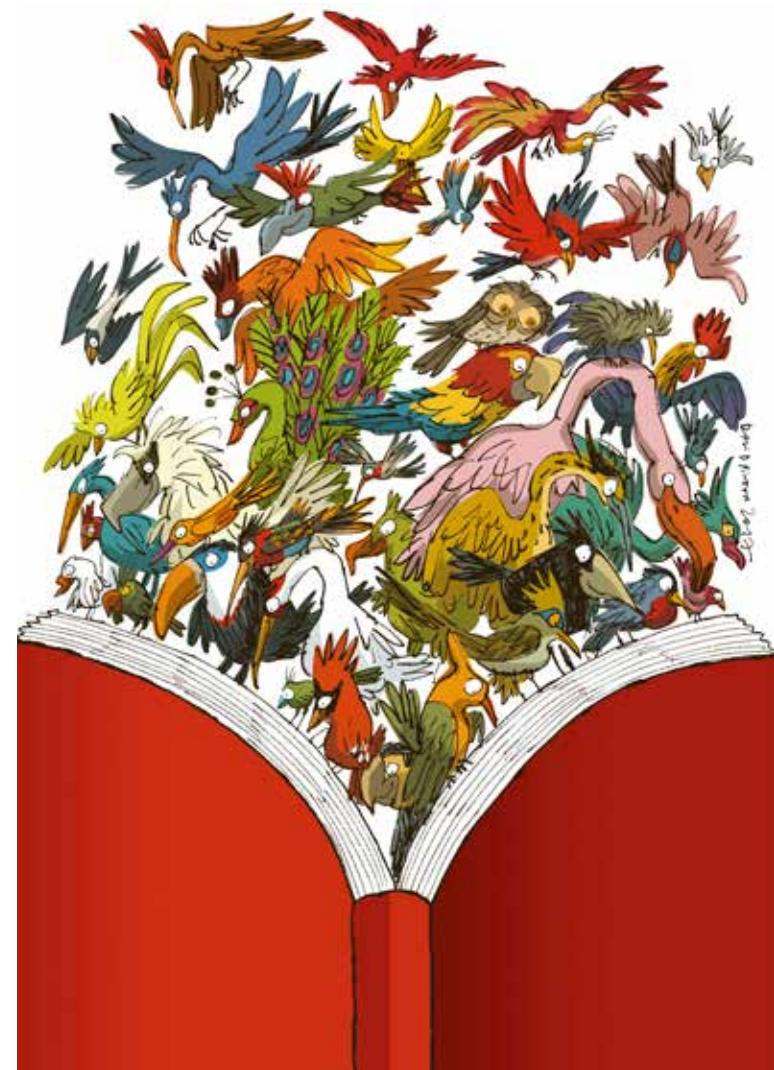
Fabien Vandermarcq
Relindial Kommunikationsbeauftragter
contact@bib-port-royal.com
Bibliothèque de Port-Royal, Paris, France
+33 1 43 26 66 21

Donatus Düsterhaus
Relindial Convenor
donatus.duesterhaus@unifr.ch
Bibliothèque interfacultaire
d'histoire et de théologie
Universität de Fribourg, Suisse
+41 26 300 73 73

relindialcartonera@gmail.com
ifla.org/relindial
facebook.com/Relindial/



Das Relindial Cartonera Projekt



Relindial und die IFLA

Relindial ist eine sogenannte besondere Interessengruppe im internationalen Bibliotheksverband (IFLA), die dort unter der Schirmherrschaft der Sektion für sozialwissenschaftliche Bibliotheken steht.

Die IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions = Internationale Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen) ist ein Zusammenschluss von Bibliotheken und BibliothekarInnen aus der ganzen Welt.

Die Abkürzung Relindial steht für:
Religions: Libraries and Dialogue
(Religionen: Bibliotheken und Dialog).



创造书籍、连结生活

خلق كتب للاتصال حياتنا

Crear libros para encuadernar
nuestras vidas

Créer des livres pour relier nos vies

Create books to bind our lives

Bücher binden, um unsere Leben
zu verbinden

Создавая книги,

меняем наши жизни

Das Projekt „Relindial Cartonera“



Was ist ein Cartonera?

Die Technik der Cartonera entstand 2001 in Argentinien, mitten in der Wirtschaftskrise. Aus recyceltem Karton und Papier werden in reiner Handarbeit einzigartige Bücher in limitierter Auflage hergestellt. Diese Technik ermöglicht es, jedem Teilnehmer einzelne Materialien für individuelles Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

Dieses Projekt ist bereits über die Grenzen Argentiniens hinaus bekannt geworden und wurde zu einem weltweiten Erfolg. Es wird erwartet, dass es sich aufgrund seiner möglichen Auswirkungen auf den sozialen Zusammenhalt, die nachhaltige Entwicklung und die Gesellschaft weiterentwickeln wird.

„Relindial Cartonera“

Das Hauptziel des Projekts „Relindial Cartonera“ ist es, Frauen, Männer und Kinder verschiedener Kulturen, Religionen und sogar Altersgruppen zusammenzubringen und ihnen dabei zu helfen, Religionen und große Denkströmungen zu dokumentieren. Auf diese Weise kann es gelingen, in einen Dialog zu treten und die Beteiligten darin zu ermutigen, ein Werk, ein Buch aus recycelten Materialien, ein „Relindial Cartonera“ gemeinsam zu erstellen. Dieses gemeinsame Werk ist als Ergebnis eines Dialogs, eines Austausches über Unterschiede zu verstehen.

Der Austausch in Aufrichtigkeit und Wohlwollen führt zu einer besseren Kenntnis des anderen und zur Akzeptanz des anderen, in dessen Verschiedenheit und Besonderheit. Paradoxiertweise fördert diese Entdeckung des anderen zu einer Selbsterkenntnis, die für den Fortschritt im Leben unerlässlich ist.

Es ist ein echtes Friedensprojekt.

Einige durchgeführte Projekte bzw. gerade in der Planungsphase



- ♦ 2016: Schulung in der Cartonera-Technik in Madrid (Spanien)
- ♦ 2016: Erstellung der Cartonera für die Präsentation der Gruppe Relindial im Institut Catholique von Toulouse (Frankreich)
- ♦ 2016: Realisierung der ersten echten „Relindial Cartonera“ mit dem Titel *Croire dans la joie (Mit Freude glauben)* durch die Seelsorgeeinheit für öffentliche Bildung von Valence (Frankreich)
- ♦ 2016 – 2019: Durchführung mehrerer Projekte in Frankreich (6 Projekte mit 182 Kindern und ca. 110 Heranwachsenden)
- ♦ 2019 – 2020: Durchführung eines Projekts in Burkina Faso
- ♦ Mehrere Kontakte in Chile, Libanon, in Deutschland und Italien

